

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

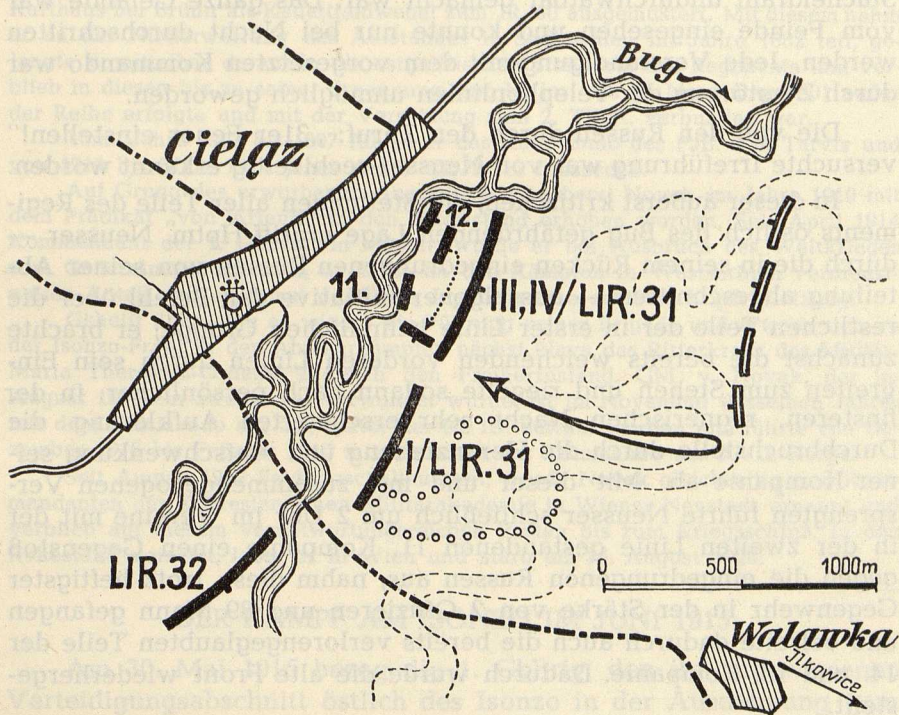
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

DER KAMPF UM DEN BRÜCKENKOPF BEI SOKAL IM JULI 1915

Der 46. LID. wurde Mitte Juli 1915 die schwierige Aufgabe zuteil, den Brückenkopf von Sokal zu erstürmen und am rechten Bugufer festen Fuß zu fassen. Das Gelingen dieser Unternehmung war für die Gesamttätigkeit der 1. Armee von ausschlaggebender Bedeutung. Hierbei war das rechte Bugufer erhöht und mit starken Stützpunkten ausgebaut, so daß der Angriff über ein fast deckungsloses Gelände vorgetragen werden mußte.



Nach schweren Opfern war es aber schließlich gelungen, sich mit den eigenen Truppen dicht am rechten Flußufer festzusetzen. Jeder, auch mit unbedeutenden Kräften unternommene Gegenstoß der Russen konnte aber den Angreifer in eine katastrophale Lage bringen.

Das aus dem I., III. und IV. Bataillon bestehende LIR. 31 hatte im Rahmen dieser Angriffsbewegung am Morgen des 16. Juli 1915 den Bug östlich Cielaz, nördlich Sokal (Ostgalizien) überschritten und seine Stellung am rechten Flußufer brückenkopfartig besetzt. Hptm. Neusser hielt sich als Kommandant der in der zweiten Linie befindlichen 12. Kompanie zwischen dieser und den in der ersten Linie liegenden Teilen seines Regiments auf.